



Mit jeder **ZELLE**
geben Ihre Patient:innen alles.

Entdecken Sie die innovative CAR-T-Zelltherapie

Personalisierte Immuntherapie gegen Krebs

Die autologe chimäre Antigenrezeptor(CAR)-T-Zelltherapie ist eine Immuntherapie, bei der patient:innen-eigene T-Zellen neu programmiert werden und mit dem Immunsystem des/r Patient:in so zusammenarbeiten, dass die Krebszellen gezielt zerstört werden können. Anders als bei herkömmlichen Krebstherapien wird das CAR-T-Zellprodukt für die Behandlung jedes/r einzelnen Patient:in mithilfe seiner/ihrer eigenen T-Zellen individuell hergestellt.^{1,2}



CAR-T-Zelltherapien werden in einem aufwändigen Prozess hergestellt

CAR-T-Zellen werden für jede:n Patient:in individuell hergestellt. Als erster Schritt werden den Patient:innen weiße Blutkörperchen (Leukozyten) mittels Apherese entnommen. Die so gewonnenen Zellen werden dann an die CAR-T-Herstellungsstätte versandt.³

Nach Selektion der T-Zellen wird eine Information in das Genom der T-Zellen eingebracht, welche für den CAR kodiert. Auf diese Weise werden sie zu CAR-T-Zellen „umprogrammiert“, um an die entsprechende Zielstruktur auf der Krebszelle binden zu können. Diese Bindung löst eine Immunreaktion gegen den Tumor aus – bedingt durch die Aktivierung, Expansion und Anti-Tumoraktivität der CAR-T-Zellen.

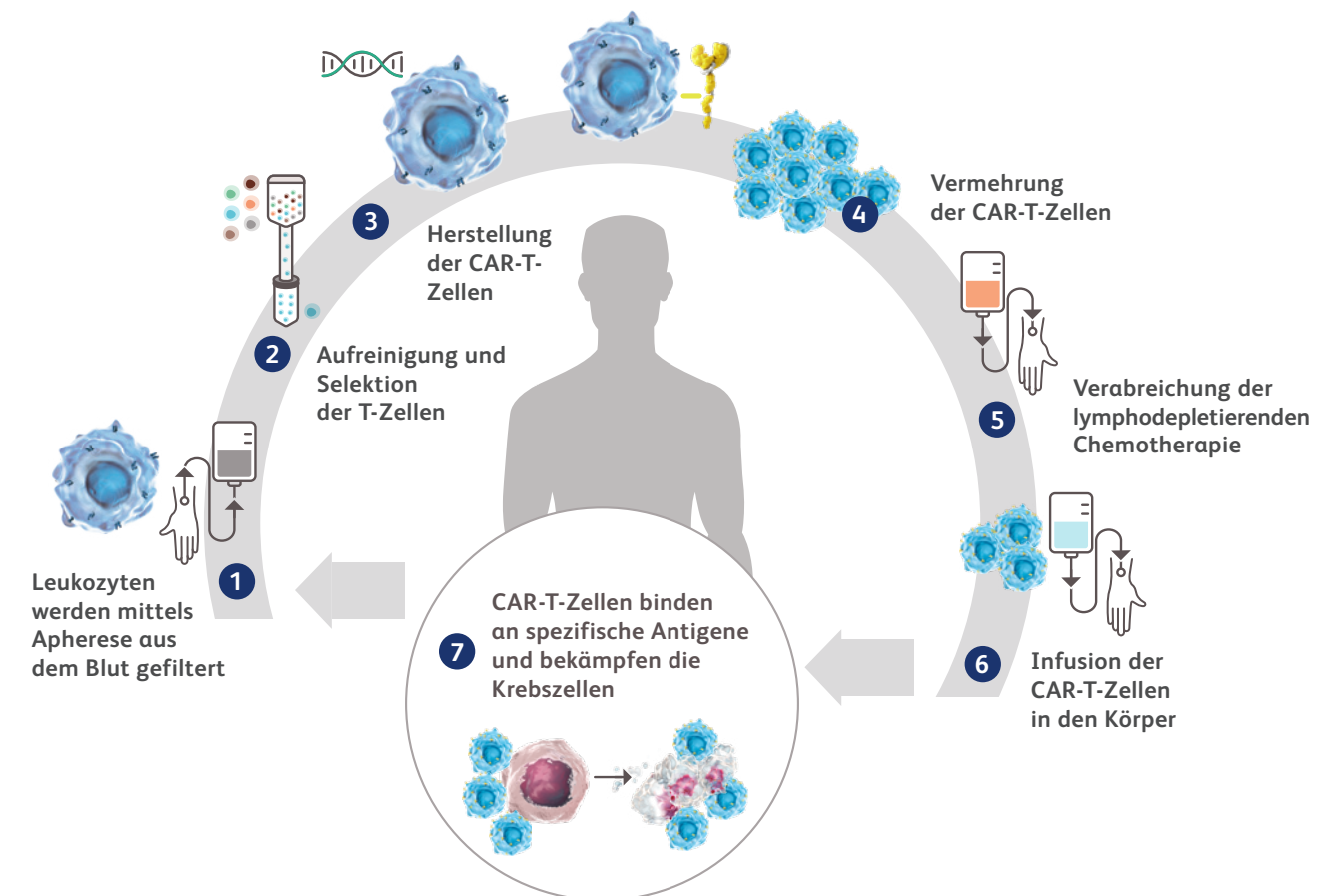
In diesem engmaschig kontrollierten Herstellungsprozess werden Millionen dieser patientenindividuellen CAR-T-Zellen hergestellt und nach mehrfachen Qualitätskontrollen zurück ans Behandlungszentrum gebracht.

Die Herstellung der CAR-T-Zellen dauert in der Regel mehrere Wochen, weshalb für einige Patient:innen eine die Herstellungszeit überbrückende Chemotherapie notwendig ist.^{1,2}

Bevor die CAR-T-Zellen in einer einmaligen Infusion verabreicht werden, erhält der/die Patient:in eine vorbereitende lymphodepletierende Chemotherapie, um ein günstiges Milieu für die Vermehrung der CAR-T-Zellen zu schaffen und die Immunreaktion gegen den Tumor optimal in Gang zu setzen.

So läuft die CAR-T-Zelltherapie ab

Körpereigene T-Zellen werden im Labor so verändert, dass sie Krebszellen gezielt erkennen und bekämpfen können. Die CAR-T-Zelltherapie wird mittels einer einmaligen Infusion verabreicht.^{1,2}



CAR-T-Zelltherapie im klinischen Einsatz

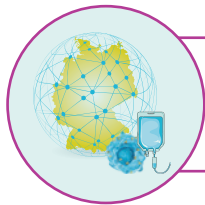
Klinische Studien und die klinische Praxis zeigen, dass die Behandlung mit CAR-T-Zellen mit einem klinisch relevanten und dauerhaften Ansprechen bei Patient:innen einhergehen kann, bei denen andere Behandlungsmöglichkeiten nicht ausreichend wirksam sind.¹

Frühzeitige Planung und enge Zusammenarbeit zwischen überweisenden und behandelnden Ärzt:innen können den Behandlungsverlauf vereinfachen und den Therapieerfolg beeinflussen.

Hohe Qualitätsstandards

Die CAR-T-Zelltherapie wird ausschließlich in qualifizierten Zentren durchgeführt, die die Vorgaben der Zulassung und des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) erfüllen.⁴

Dazu zählen Fachkompetenz in Bezug auf Zelltherapien und die zu behandelnden Erkrankungen sowie die Erfüllung struktureller Vorgaben wie der Zugang zu intensivmedizinischer Versorgung.



SCANNEN SIE DEN QR-CODE, UM DAS FÜR DIE
BMS CAR-T-PRODUKTE NÄCHSTGELEGENE
QUALIFIZIERTE ZENTRUM ZU FINDEN



Ausführliche Informationen zur CAR-T-Zelltherapie

Besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie mehr über CAR-T-Zelltherapien im Allgemeinen und die CAR-T-Zelltherapieprodukte von Bristol Myers Squibb.

www.bms-onkologie.de

Referenzen

1. Subklewe M, von Bergwelt-Baildon M, Humpe A. Chimeric Antigen Receptor T Cells: A Race to Revolutionize Cancer Therapy. *Transfus Med Hemother*. 2019;46(1):15-24. doi:10.1159/000496870
2. Maus MV, Levine BL. Chimeric Antigen Receptor T-Cell Therapy for the Community Oncologist. *Oncologist*. 2016;21(5):608-17. doi:10.1634/theoncologist.2015-0421
3. Wang X, Riviere I. Clinical manufacturing of CAR T cells: foundation of a promising therapy. *Mol Ther Oncolytics*. 2016;3:16015. doi:10.1038/mto.2016.15
4. Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA). Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über einen Beschluss über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Anwendung von CART-Zellen bei B-Zell-Neoplasien nach § 136a Absatz 5 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) und zur Änderung der Anlage XII zur Arzneimittel-Richtlinie. Abgerufen am 05.05.2022. https://www.g-ba.de/downloads/39-261-4477/2020-09-17_AM-RL_CarT-Zellen-QS-Ma%C3%9Fnahmen_WZ_BAnz.pdf